

Die Heimatfreunde Dorf Hoetmar gründeten sich 1999, um die alte Stellmacherei an der Lindenstraße zu restaurieren und als lebendiges Museum zu betreiben.

Mit dem Leutehaus ist 2016 ein weiteres historisches Gebäude übernommen worden, das als Dorfbüro, Dorfachiv und Versammlungsort für Vereine genutzt wird.

Bei allen Aktivitäten steht die Förderung des dörflichen Lebens im Vordergrund. Darum wurde 2005 u.a. auch die Webseite hoetmar.de eingerichtet.



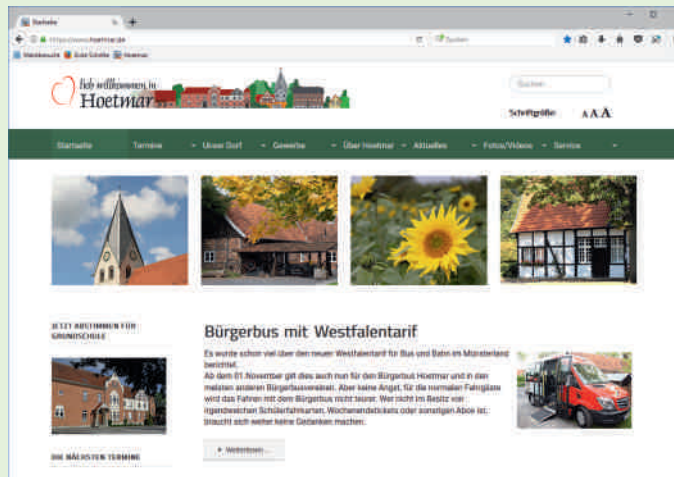
Der Vorstand der Heimatfreunde 2017

Foto: Stephan Ohlmeier

Ansprechpartner der Heimatfreunde:

- Robert Dorgeist (1. Vorsitzender)
- Michael Mense (2. Vorsitzender)
- Johannes Tertilt (Kassierer)
- Ludger Bütfering (Schriftführer)
- Heike Kappelhoff (Beisitzerin)
- Ludger Heuckmann (Beisitzer)
- Hermann Schössler (Beisitzer)

E-Mail: heimatfreunde@hoetmar.de



Seit 2005 betreiben die Heimatfreunde die Hoetmarer Internetseite. Neben aktuellen Berichten zum Dorfleben ist der Veranstaltungskalender zentraler Bestandteil der Seite.

Daneben gibt es viele Informationen zu allen wichtigen Einrichtungen / Organisationen / Vereinen des Dorfes. Auch Bilder- und Videogalerien fehlen nicht.

Finanziell unterstützt wird die Seite von den Hoetmarer Unternehmen, die sich gegen eine geringe Gebühr im Bereich Gewerbe verlinken lassen können. Neue Unternehmen sind herzlich willkommen.

Kontakt:

Ludger Bütfering, Webmaster

E-Mail: info@hoetmar.de



Heimatfreunde Dorf Hoetmar e.V.



Heimatfreunde Dorf Hoetmar e.V.

Ahlener Str. 21
48231 Warendorf-Hoetmar

E-Mail:
heimatfreunde@hoetmar.de



Stellmacherei



Die Stellmacherei (alte Werkstatt für Wagenräder) an der Lindenstraße in Hoetmar wurde ca. 1900 erbaut.

1999 erwarben die Heimatfreunde dieses Gebäude. In mehrjähriger Arbeit erfolgte eine komplette Restauration. Auch Maschinen und Außengatter wurden aufwändig instand gesetzt, finanziert vom Land NRW und der Stadt Warendorf.

Die Stellmacherei dient heute als Museum und beherbergt in einem Seitentrakt die Spielgruppe „Pustebume



Hoetmar e. V.“. Darüber hinaus hat sich die Stellmacherei zum kulturellen Mittelpunkt des Dorfes entwickelt, wo Basare, Rockkonzerte und weitere Veranstaltungen stattfinden. Die Stellmacherei kann nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. Dabei werden interessierten Gruppen die alten Maschinen erklärt und vorgeführt.

Kontakt:

E-Mail: heimatfreunde@hoetmar.de
Robert Dorgeist, Tel. 02585/935466
Michael Mense, Tel. 02585/935303

Standesamt

Seit September 2016 ist die Hoetmarer Stellmacherei offizielle Außenstelle des Standesamtes Warendorf.

Heiratswillige Hoetmarer/-innen haben jetzt die Möglichkeit, sich in unserem Golddorf im historischen Ambiente trauen zu lassen.

Die Räumlichkeiten bieten Platz für ca. 30 Personen, bei



Foto: Claudia Elkmann

gutem Wetter kann der Empfang nach der Trauung auch im Außenbereich stattfinden.

Kontakt:

Interessierte wenden sich bitte direkt an das Standesamt in Warendorf.



Foto: Claudia Elkmann

Leutehaus



Im alten „Läutehaus“ an der Ahlener Straße bot die Kirche Anfang des 20. Jahrhunderts günstigen Wohnraum an, dafür verlangte sie von den Bewohnern aber kleine Kirchendienste wie z.B. das Läuten der Glocken.

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde von 2016 bis 2022 zum „Leutehaus“ umfunktioniert.

Mit Dorfbüro, Dorfarchiv, Versammlungsräumen und der Geschäftsstelle des Sport Club Hoetmar ist das Haus zentrale Anlaufstelle im Dorf.

Die Einnahmen aus einer Mietwohnung decken die laufenden Kosten.

Gefördert wurde das Projekt von der NRW-Stiftung und der Stadt Warendorf.



Kontakt:

Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Leutehaus sind Robert Dorgeist und Johannes Tertilt.